

VORLÄUFIGER BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Montag, dem 24. September 2018** im Festsaal
2102 Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 19. September 2018 mittels e-mail.

Beginn: 19:07 Uhr
Ende: 21:43 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Dr. Günter TRETENHAHN
Vizebürgermeister Willibald LATZEL

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. GGR Gabriele ERNSTHOFER | 2. GGR Margit KORDA |
| 3. GGR Ing. Rupert SITZ | 4. GGR DI Johannes STUTTNER |
| 5. GGR Martin KERNREITER | 6. GR Alexander FRITSCH |
| 7. GR Friedrich HALLER | 8. GR Renate KNORR |
| 9. GR Hedwig KROPFENBERGER | 10. GR Beatrix KUPFER |
| 11. GR Ing. Wolfgang LEY | 12. GR Celine ROSCHECK |
| 13. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO | 14. GR Mag. Eva Martina STROBL |
| 15. GR Josef ZÖCH | 16. GR Elisabeth PROHASKA |
| 17. GR René SELLMEISTER | 18. GR Johann STREM |
| 19. GR Bernhard JELINEK | 20. GR Bernhard SCHILLING |
| 21. GR Ing. Elmar PITTRACHER | |

Entschuldigt waren:

1. GR Johanna LEY
2. GR Maximilian PRIEGL

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn

Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 12 bis 15 (vormals 11 bis 14).

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll vom 25.6.2018
3. Bericht des Bürgermeisters, der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschuss-Vorsitzenden
4. Anfragen zu den Berichten
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung des 1.Nachtrags-Voranschlages 2018
7. Auftragsvergaben
8. Vermietung Wohnung Korneuburgerstr 6/1/2
9. Nutzungsvereinbarung E-Carsharing
10. Genehmigung von Subventionen

Nicht öffentliche Sitzung:

11. Genehmigung von Dienstverträgen
12. Genehmigung gemäß § 18a NÖ GVBG
13. Lösung von Dienstverhältnissen
14. Genehmigung von Ehrungen

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:07 Uhr und begrüßt die ZuhörerInnen, darunter die Sprecherin der Unabhängigen Bürgerinitiative.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Johanna Ley und GR Priegl sind entschuldigt. GR Zöch nimmt ab 19:14 Uhr an der Sitzung teil. GR Roscheck verabschiedet sich um 20:56 Uhr.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vor Eingang in die TO bringt Herr Bürgermeister einen **Dringlichkeitsantrag - OMV Seismische Messungen** ein. Nach Verlesung des Antrages erfolgt die Abstimmung über die Dringlichkeit.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Dem Dringlichkeitsantrag - OMV Seismische Messung wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt, dieser als TOP 2 behandelt.

Herr Bürgermeister kündigt die Behandlung von TOP 9 – Nutzungsvereinbarung E-Carsharing wegen vorgezogener Präsentation als Punkt 7 nach Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses an.

Daraus ergibt sich eine **Umnummerierung der ursprünglichen TO.**

GR Zöch nimmt ab 19:14 Uhr an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 2:

Dringlichkeitsantrag – OMV Seismische Messungen

Herr Bürgermeister erläutert die Mitte Juli 2018 erteilte Zustimmung der Markt-gemeinde Bisamberg zur Anfrage der OMV über seismische Messungen im Ortsgebiet.

DI Prodingner und Mag. Novotny von OMV sind zur Auskunftserteilung in der heutigen Sitzung anwesend.

Mag. Novotny, als technischer Leiter des Projektes, erklärt explizit den Tatbestand der „befristeten Rodung“ und versichert gemäß schriftlicher Erklärung der OMV Austria Exploration & Production GmbH, dass keine Bäume oder Büsche gerodet werden und keinerlei Zusammenhang mit Fracking bzw. Schiefergas- oder Schieferölgewinnung besteht.

Anschließend wird das Seismikprojekt dargelegt und die Wortmeldungen von GR Ing. Ley, GR Schilling, GR Sellmeister, GR Ing. Pittracher und GR Jelinek beantwortet.

Dringlichkeitsantrag: OMV – Seismische Messungen

Aufgrund unterschiedlicher Berichte und Wahrnehmungen bezüglich. der bevorstehenden seismischen Messungen durch die OMV im Gemeindegebiet von Bisamberg sollen dem Gemeinderat detaillierte, fachlich fundierte Information geliefert werden.

Ein Vertreter der OMV wird die geplanten Arbeiten in der heutigen Gemeinderatssitzung im Detail erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die vorgelegte und einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende Erklärung der OMV Austria Exploration & Production GmbH, 2230 Gänserndorf, wird zur Kenntnis genommen.

Diese Erklärung entspricht der Grundhaltung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bisamberg gegen Projekte, denen das Verfahren des Frackings bzw. die Schiefergas- und Schieferölgewinnung zugrunde liegt.



Einschreiben

Herrn Bürgermeister
Dr. Günter Trettenhahn
p/A Marktgemeinde Bisamberg
Hauptstraße 2
2102 Bisamberg



24.09.2018
Seismische Messung der OMV

OMV Upstream

Ihre Anfrage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Trettenhahn!

Unter Bezugnahme auf Ihre diesbezügliche Anfrage zum Seismikprojekt der OMV erlauben wir uns, sie wie folgt zu informieren:

Seismik ist eine Methode zur Vermessung der Gesteinsschichten der Erde. Sie gibt Aufschluss über die geologische Formation des erfassten Gebietes. Damit die OMV die Versorgungssicherheit mit Erdgas auch in Zukunft nachhaltig gewährleisten kann, führt sie im niederösterreichischen Weinviertel im Winter 2018/2019 seismische Messungen durch. Das Messgebiet erstreckt sich über rund 1.000 Quadratkilometer nordöstlich von Wien. Die Marktgemeinde Bisamberg liegt im südwestlichen Teil des Messgebietes.

Diese Messungen dienen der Erforschung des geologischen Untergrundes bis in eine Tiefe von 6.000 Metern und sollen nähere Informationen über geologische Strukturen im Untergrund geben. Das Ziel der seismischen Messungen sind die nördlichen Kalkalpen, die in unserem Messgebiet in Tiefen zwischen 4.000 und 6.000 Metern anzutreffen sind. Die Gesteine der Kalkalpen sind konventionelle Lagerstätten.

Nach einer seismischen Messung erfolgt die Interpretation der Daten – das kann bis zu zwei Jahre dauern. Gibt es dann Indikatoren für einen Fund, muss geprüft werden, ob eine Förderung wirtschaftlich ist.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die OMV Austria mit der beantragten temporären Rodungsbewilligung ausschließlich die kurzfristige Nutzung von Waldboden zu waldfremden Zwecken forstrechtlich beantragt hat. Im Wesentlichen handelt es sich um die Auslage von Geophonen mit einem Platzbedarf von ca. 1 m² pro Geophongruppe sowie die kurzfristige Benützung zur Vibrationsanregung. Es werden keine Bäume gefällt und ein sonstiger Schaden am Wald kann ausgeschlossen werden.

Direktor DI Reinhard J. Oswald
Geschäftsführer
OMV Austria Exploration &
Production GmbH

Tel. +43 (1) 40 440-32000
Fax +43 (1) 40 440-30091
Mobil +43 (664) 6122680
Reinhard.Oswald@omv.com

OMV Austria
Exploration & Production GmbH
Protteser Straße 40
2230 Gänserndorf, Österreich

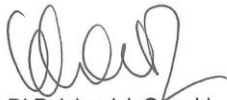
Registriert beim
Handelsgericht Wien
unter FN 241929 d
Gesellschaftssitz Wien
USI-I.d.Nr. ATU57544036
DVR-Nr. 2110547

www.omv.com

Fracking von Schiefergas- oder Schieferöllagerstätten ist bei der OMV seit 2012 kein Thema mehr. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung der konventionellen Lagerstätten in unseren Kernmärkten. Es gibt keinen Zusammenhang zwischen Seismik und Fracking.

Mit freundlichen Grüßen

OMV Austria Exploration & Produktion GmbH



DI Reinhard J. Oswald
Geschäftsführer



Dr. Otto Stummer



	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 2 als Nr. 3 behandelt: **Protokoll vom 25.06.2018**

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 25. Juni 2018. Es gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3 als Nr. 4 behandelt: **Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte**

Herr Bürgermeister

Dankschreiben für Spenden der Marktgemeinde Bisamberg an die BH-Pfingstsammlung und an die Pfarre Bisamberg sind eingegangen.

Das Land NÖ hat das Rechtsgeschäft Baurechtsvertrag GEDESAG samt Ausfallhaftung sowie die Verordnungen zu Aufschließungsabgabe und Spielplatzausgleichsabgabe genehmigt .

In der Volksschule erfolgen Ersatzanschaffungen für PCs in den Klassen und die zusätzliche Auftragsvergabe zur Anschaffung von Laptops. Mit Novelle des TNRSG herrscht absolutes Rauchverbot auf der gesamten Schulliegenschaft. Die Schulleitung hat für die Einhaltung Sorge zu tragen.

15,58 t Hochwasserabfall vom 6.6.2018 wurden als Sperrmüll ohne Altlastensanierungsbeitrag entsorgt. Letzte Schadensbegutachtungen durch die Kommission der Gemeinde finden am 26.9.2018 statt.

Ergänzende Hangwasserverbauten an der Bergstraße sind erledigt und zu den Hangwässern von Waldandacht und hinter Anton-Zickl-Gasse werden derzeit Projekte ausgearbeitet.

Die Verhandlungen zu Gestattungsverträgen für die Radverbindung auf dem Donaugrabendamm Langenzersdorf werden im Herbst 2018 finalisiert.

Zur geplanten Naturbestattungsanlage wird demnächst ein Termin im Amt der NÖ Landesregierung stattfinden.

GGR Ing. Sitz (Ausschuss 1 – Infrastruktur, Energie, Wirtschaft)

berichtet über die aktuellen Straßenbauarbeiten. Hagenbrunnerstraße und Kirchengasse sind plangemäß fertiggestellt. In der Hagenbrunnerstraße wurden zur Rechtssicherheit der Anrainer und im Sinne der Verkehrsberuhigung Parkplätze markiert.

Der Straßenunterbau für Karl-Heinz-Brinkschulte-Gasse die Sanierung der Holzkonstruktion Franz-Blaha-Brücke stehen heute zur Auftragsvergabe.

Von der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Korneuburg am 19.09.2018 wird berichtet, dass die 1. Ausbaustufe mit 65.000 EGW funktionsfähig ist. Planung und Ausschreibung für Ausbaustufe II mit Kosten von € 5,5 Mio laufen. Die damit erreichte Erhöhung der Kapazität auf 85.000 EGW soll für 25 Jahre kommunalen Abwasserentsorgungsbedarf ausreichen.

Ergänzungen bei den Hochwasser-Bauwerken Bergstraße wurden im Sommer 2018 errichtet.

Das erste gemeindeeigene Elektro-Fahrzeug, ein Renault ZOE, ist seit August 2018 in Betrieb.

E-Carsharing als Aktion von KEM10 vor Wien ist ein attraktives Modell, die Bevölkerung zur kostenpflichtigen Nutzung eines von EUROCAR zur Verfügung gestellten Elektro-Fahrzeuges zu motivieren.

GGR Ernsthofer (Ausschuss 2 – Soziales, Veranstaltungen, kirchl. Angelegenheiten) berichtet vom Antrag des Ausschusses zur heutigen Vergabe der Wohnung in Korneuburger Str 6/1/2.

GGR DI Stuttner (Ausschuss 3 – Jugend, Sport, Bauwesen, Raumordnung) berichtet über den Stand des Projektes Junges Wohnen, nachdem die Aufsichtsbehörde den zugrundeliegenden Baurechtsvertrag genehmigt hat. Der 1. FC veranstaltet einen Unterhaltungsabend und der Schachverein organisierte ein Jubiläumsturnier im Festsaal.

GGR Korda (Ausschuss 4 – Lebensqualität, Umwelt, Mobilität, Abfall, Ortsbild) berichtet von Umweltvorträgen und geplanten Veranstaltungen. Durch die langanhaltende Trockenheit müssen dürre Bäume im Ortsgebiet gefällt werden, Nachpflanzungen werden im Herbst bzw. Frühjahr 2019 erfolgen.

GGR Kernreiter (Ausschuss 5 – Öffentlicher Verkehr) berichtet, dass ab 03.09.2018 ein zusätzlicher Bus 850 um 7:49 ab Bhf Korneuburg nach Wien fährt.

GR Haller (Ausschuss 6 – Sicherheit, Katastrophenschutz, Zivilschutz) hat auf vermehrte Anfragen aus der Bevölkerung nach Sandsäcken eine Firma ausfindig gemacht, die palettenweise Sandsäcke anbietet.

Vizebgm Latzel (Ausschuss 7 – Klein-Engersdorf) Die Rodungen und Verwertung von Eschen auf dem Bisamberg sind abgeschlossen. ISTmobil ist seit 01.09.2018 auf letztem Stand und wird gut angenommen. Vizebgm Latzel lädt zum Radrennen in Klein-Engersdorf am 06.10.2018 ein.

GR Knorr (Ausschuss 8 – Kultur) berichtet von Kulturveranstaltungen im Herbst 2018.

GR Fritsch (Ausschuss 9 – Gewerbe & Dienstleister) berichtet vom geplanten Wirtschaftsstammtisch und einem Schibazar im Festsaal.

GR Mag. Strobl (Ausschuss 10 - Gesunde Gemeinde) Die Senioren-Tagesbetreuung ist derzeit gut ausgelastet und hat ihr 4jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür begangen. Veranstaltungen von Gesunde Gemeinde wie z.B. Gesunde Jause in der Volksschule mit Bio-Garten Besuch. Das Verfahren zu Verleihung der Plankette läuft.

Tagesordnungspunkt Nr. 4 als Nr. 5 behandelt: **Anfragen zu den Berichten**

GR Schilling erkundigt sich, ob es von offizieller Seite Anfragen zu Flüchtlingen in der Marktgemeinde Bisamberg gegeben hat.

GGR Sitz erklärt GR Sellmeister auf Anfrage, dass die ergänzenden Sofortmaßnahmen zur Eindämmung von Hangwässern auf der Bergstraße umgehend zu setzen waren und der Ausschuss mit den neuen Projekten Waldandacht/Zickl-Gasse zeitgerecht befasst werden wird.

GGR Korda berichtet GR Sellmeister vom besonderen Augenmerk auf die alten Bäume in der Kirchengasse. Diese sollen nach bereits erfolgtem fachmännischem Pflegeschnitt stehen bleiben. Sollten dennoch Rodungen erforderlich sein, dann mit Ersatzpflanzungen.

Tagesordnungspunkt Nr. 5 als Nr. 6 behandelt: **Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses**

Obfrau GR Prohaska verliest die Protokolle der Gebarungsprüfung Florian Berndl Bad - Jahresabschluss 2017 am 19.09.2018 und zur unangesagten Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg am 20.09.2018.

Tagesordnungspunkt Nr. 9 als Nr. 7 behandelt: **Nutzungsvereinbarung E-Carsharing**

Frau Schneider, als KEM10 Managerin, stellt das in Zusammenarbeit mit EUROPCAR Österreich erarbeitete Projekt E-Carsharing mittels PowerPoint-Präsentation vor und beantwortet Fragen.

GR Roscheck verlässt um 20:56 Uhr die Sitzung.

Antrag: Nutzungsvereinbarung E-Carsharing

Im Rahmen von KEM10 möchte die Marktgemeinde Bisamberg an dem Projekt E-Carsharing mit der Möglichkeit für unsere BürgerInnen, ein Elektrofahrzeug temporär anzumieten, teilnehmen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die beiliegende Nutzungsvereinbarung mit sharetoo mobility by Porsche Bank, operated by EUROPCAR Österreich GmbH, 1230 Wien, über die Nutzung eines Elektrofahrzeugs wird genehmigt.

Als fixer Standort für das von EUROPCAR zur Verfügung gestellte Elektrofahrzeug wird der Parkplatz Gemeindeamt, Hauptstraße 2, vereinbart. Von diesem gekennzeichneten Stellplatz können Bisamberger BürgerInnen das Fahrzeug gegen Entgelt zwischen 30 Minuten und 72 Stunden anmieten.

Die Ladeinfrastruktur samt Stromkosten wird von der Marktgemeinde Bisamberg zur Verfügung gestellt.

Für ein Monatspauschale von € 400,-- (inkl. MWSt) kann die Gemeinde das Elektrofahrzeug selbst 100 Stunden nutzen. Alternativ ist die Nennung von 25 konkreten NutzerInnen, welche in Folge eigene Nutzungsvereinbarungen abschließen, möglich.

Europcar als Betreiber von E-Carsharing übernimmt bzw. stellt zur Verfügung:

- Verwaltung des Buchungssystems
- Wartung und Reinigung des Elektrofahrzeugs
- Haftpflichtversicherung
- Tankkarten (Ella, Smatrics, EVN)
- NFC-Karte zum Öffnen ohne Schlüssel

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 6 als Nr. 8 behandelt:

Genehmigung des 1. Nachtrags-Voranschlages 2018

Antrag: Genehmigung des 1. Nachtrags-Voranschlages 2018

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **1. Nachtrags-Voranschlag 2018** wird genehmigt.

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2018 lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, Erinnerungen wurden keine abgegeben.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 7 als Nr. 9 behandelt:

Auftragsvergaben

Antrag 7a/9a: Auftragsvergaben – Volksschule Laptops

Im Jahr 2006 richtete die Marktgemeinde Bisamberg im neuen Volksschulgebäude eine Medienklasse mit PC-Arbeitsplätzen ein.

Aufgrund des SchülerInnenzuwachses war es im Schuljahr 2015/16 erforderlich die Medienklasse zur Nutzung als herkömmlicher Klassenraum für Volksschule und Musikschule umzuwidmen.

Im Schuljahr 2018/19 ist wieder eine zeitgemäße Ausstattung mit EDV-Unterrichtsmaterialien angestrebt, daher wurde ein Angebot vom EDV-Betreuer der Volksschule, Fa. Bixa Techno Consulting, 2011 Sierndorf, zur Anschaffung von 14 Laptops eingeholt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Fa. Bixa Techno Consulting, 2011 Sierndorf, wird mit der Lieferung und Installation von **14 Stück LAPTOPs** der Type **HP 250G6 silber** gemäß Angebot vom 09.08.2018 beauftragt. Der Gesamtpreis für die Ausstattung zum EDV-Unterricht der Volksschule beträgt € 8.983,20.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/211000-043000	
	Kredit lt. NVA: 2018	20.400	€
	Kreditrest:	13.934,40	€
	Vergabekosten:	8.983,20	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 7b/9b: Auftragsvergaben – Sanierung Franz-BLAHA-Brücke

Die im Jahr 2004 in Zusammenarbeit mit der NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, errichtete Radweg- und Fußgängerbrücke „Franz-Blaha-Brücke“ weist einen sehr schlechten baulichen Erhaltungszustand auf. Speziell auf der Seite der Landesstraße L12 sind massive Schimmelbildungen und Vermorschungen am Holz der Brücke aufgetreten, sodass als Erstmaßnahme das bestehende Holzgeländer abgesperrt werden musste.

Lt. Einschätzung der NÖ Straßenbauabteilung 1 ist eine Sanierung im Rahmen der Holzstandhaltung nicht mehr möglich. Daher wird die gesamte Holzkonstruktion der Brücke abgetragen und erneuert. Die Konstruktionsart der neuen Brücke soll im Wesentlichen dem Bestand gleichen, allerdings wird künftig auf einen Asphaltbelag verzichtet sowie Lärchenholz verarbeitet, um die Lebensdauer zu erhöhen.

Für die Arbeiten wurden Angebote der erforderlichen Gewerke eingeholt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Nachfolgende Firmen werden für die Sanierung der Holzkonstruktion der Franz-Blaha-Brücke beauftragt.

<u>BUKOWINA Gerüstbau GmbH, 1100 Wien</u>		
Arbeitsgerüst	€	4.536,00
<u>Leithäusl GmbH, 2100 Korneuburg</u>		
Abtrag Asphalt	€	1.800,00
Abtrag Holzbrückenkonstruktion	€	3.360,00
<u>Martin MÜLLNER, 2092 Mallersbach</u>		
Lärchenholz und Montage Holzbrücke	€	20.473,68
<u>NORM Gerüstbau GmbH, 2201 Hagenbrunn</u>		
Fußgängerersatzbrücke	€	<u>9.000,00</u>
Gesamtkosten inkl. MWSt	€	39.169,68

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002502	
	Kredit lt. NVA 2018:	70.700	€
	Kreditrest:	40.000	€
	Vergabekosten:	39.169,68	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 7c/9c: Auftragsvergabe - Straßenbau Karl-Heinz-Brinkschulte-Gasse Unterbauherstellung

In Bisamberg werden im Bereich zwischen Donaugraben und der Georg-Franz-Koller-Straße vier der bestehenden sechs Grundstücke bebaut.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 26. März 2018 lautet die neue Straßenbenennung für diese Sackgasse „Karl-Heinz-Brinkschulte-Gasse“.

Zur verkehrlichen Erschließung dieses Bereiches für die demnächst stattfindende Bebauung ist die Herstellung des Straßenunterbaues erforderlich. Die Asphaltierung der Straße, sowie die Herstellung der definitiven Entwässerung wird allerdings zu einem späteren Zeitpunkt, bei entsprechender Bebauung stattfinden. Ein entsprechendes Straßendetailprojekt wurde von der Fa. Leithäusl ausgearbeitet.

Die Kosten für die anstehenden Straßenbauarbeiten (Erdarbeiten, Unterbauplanum, ungebundene Tragschichten) betragen lt. Angebot der Fa. Leithäusl Herstellung des Schmutzwasserkanals betragen laut beiliegendem Angebot der Fa. Leithäusl GesmbH vom 08.11.2017 ca. € 40.000,00 inkl. USt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **Fa. Leithäusl GesmbH** wird auf Grundlage vorliegender Kostenschätzung vom 08.11.2017 der Auftrag für die Herstellung des Straßenunterbaus der „**Karl-Heinz-Brinkschulte-Gasse**“, erteilt.

Die anfallenden Kosten hierfür werden mit einem Betrag von **ca. € 40.000,00 inkl. USt** im 1. Nachtrags-VA 2018 beim Vorhaben „Gemeindestraßenbau“ veranschlagt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002506	
	Kredit NVA2018	41.000	
	Kreditrest:	41.000	
	Vergabekosten:	40.000	

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 8 als Nr. 10 behandelt:
Vermietung Wohnung Korneuburger Straße 6/1/2

Antrag: Vermietung Wohnung Korneuburger Straße 6/1/2

In der Sitzung des Sozialausschusses am 10.09.2018 wurde der Antrag zur Vermietung der 28,25 m² großen Wohnung in Korneuburger Straße 6/1/2, an Frau Monika FRAISS, gewerbliche Masseurin, beschlossen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Auf Antrag des Sozialausschusses vom 10.09.2018 wird Herr Bürgermeister Dr. Trettenhahn zum Abschluss eines Mietvertrages ermächtigt.

Dieser, zwischen der Marktgemeinde Bisamberg und Frau **Monika FRAISS** abzuschließende Vertrag, wird folgende Eckpunkte enthalten.
Vermietung der Wohnung in 2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 6/1/2, ab voraussichtlich 1. November 2018, befristet auf 3 Jahre, dreimonatige Kündigungsfrist, zur Nutzung als gewerbliche Masseurin, Monatsmietzins € 230,58 (exkl. MWSt) zuzüglich Betriebskosten. Die monatliche Vorschreibung beträgt derzeit insgesamt € 328,32 inkl. 20% MWSt pro Monat, Kaution € 1.000.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10 als Nr. 11 behandelt:
Genehmigung von Subventionen

Antrag: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Dem **Elternverein** der Volksschule Bisamberg wird auf Ansuchen vom 7. September 2018 für das Schuljahr 2018/19 eine Subvention in der Höhe von **€ 2.200,-** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/211000/728000	
	Kredit lt. VA:	19.000	€
	Kreditrest:	8.765	€
	Vergabekosten:	2.200	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 12 bis 15 – ursprünglich Nr. 11 – 14) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 21:43 Uhr.

Dr. Günter Trettenhahn
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführerin

Willibald Latzel
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GR Bernhard Schilling

GR Ing. Elmar Pittracher